

Waldverein De Jeddeloher-Busch e.V.
Hinterm Rhaden 1a, 26188 Edeweicht

Ko, wasab für die
LNU-Einladung
(Original im
Posteingang)

An die
Gemeinde Edeweicht
Rathausstraße 7
26188 Edeweicht

18.02.2018

Wiederaufbau des Jeddeloher Waldbiotops – Antrag auf finanzielle Unterstützung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lausch, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

mit großer Betroffenheit müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass unser Waldbiotop, auf dem ein Wikinger Erlebnisgelände, Spielhütten für Kinder, Teichanlagen und Waldränder liegen, durch den Sturm Xavier völlig verwüstet wurde. Der Schaden ist immens - umgestürzte Eichen und Fichten haben jahrelange ehrenamtliche Arbeit zunichtegemacht. Wir schätzen den Schaden auf mind. 50.000,- Euro. Alle Fische sind leider wegen Sauerstoffmangel verendet.

Wie Sie vielleicht wissen, haben wir uns seit über 25 Jahren für die Umwelt, Kindergärten und Schulen engagiert (siehe Presseberichte auf der Homepage „www.jeddeloher-busch.de“). Aus diesem Grunde wurden wir auch im Jahre 2016 von dem niedersächsischen Umweltminister für unser Engagement mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. **Seit 2017 sind wir auch anerkannter Lernort des Umweltbildungszentrum Ammerlands.**

Als Familie haben wir seinerzeit das Gelände hergerichtet und 2007 einen **gemeinnützigen Verein** gegründet und sehr viel Zeit sowie Herzblut in das Projekt investiert. Aus diesem Grund sind wir auch völlig geschockt, ratlos und wissen nicht weiter.

Der Verein wird das Gelände wieder herrichten. Wir möchten der Bevölkerung, Schulen und Kindergärten das Biotop für den Unterricht, Umwelt, Naturerfahrung wieder zur Verfügung stellen. Darüber hinaus bietet sich nun die einmalige Chance auch Projekte größeren Umfangs realisieren zu können, da eine umfassende Umstrukturierung des Geländes nicht ausbleiben kann.

Außerdem soll das Gelände dann **barrierefrei** zugänglich sein, sodass auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen an den Veranstaltungen teilnehmen können. Wir sind schon seit vielen Stunden dabei ein schlüssiges Konzept zu erarbeiten, stehen mit Stiftungen, der Universität Oldenburg, Firmen, Feuerwehr, THW, gemeinnützige Werkstätten Oldenburg etc. in Kontakt und holen Kostenvoranschläge ein. Erste Aufräumarbeiten haben schon begonnen.

Das Vorhaben ist anspruchsvoll, ehrgeizig und bietet allerlei Möglichkeiten der Nutzung. Momentan sind mehrere Studenten, Masteranden der Betriebswirtschaft und andere Mitglieder an den Planungen beteiligt. Mit viel Herzblut, Energie und Zeit möchten wir zum Erfolg kommen.

Dazu bitten wir um Ihre Unterstützung.

Aktuell brauchen wir dringend **Werkzeug, Gerätschaften und Schutzbekleidung**, um den Wald aufräumen und eine weitere Pflege gewährleisten zu können. Unsere Vereinsmittel sind sehr begrenzt, trotzdem werden wir uns finanziell beteiligen und durch Spenden versuchen anderweitige erforderliche Gerätschaften (Pumpen, Teichbelüfter, Stromaggregat etc.) zu erwerben.

Aufgrund der **zeitlichen Dringlichkeit** sollen weitere Aufräumarbeiten, Teichreinigung – hier Anlegen einer Flachwasserzone – Wanderung von Amphibien im nahen Frühjahr - sobald wie möglich durchgeführt werden. Wir bitten deshalb höflichst um eine zeitnahe Entscheidung.

Gerne stellen wir unser Projekt in einer Sitzung vor.

Wir bitten um eine Förderung durch Agendamittel der Gemeinde.

Vielen Dank.

Anlage: Kostenvoranschläge und Presseberichte.

Bei Rückfragen oder einer gewünschten Besichtigung der Entscheidungsträger vor Ort sind wir unter der Telefonnummer: 04405-5530 oder mobil unter: _____, sowie per mail unter der Adresse: jeddeloher-busch@web.de zu-erreichen.

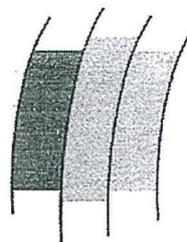
Mit herzlichen Grüßen

Enno Jeddeloh
(1.Vorsitzender De Jeddeloher-Busch e.V.)

Industriestraße 49
26188 Edeweicht
Tel. 0 44 05 - 9 85 29-0
Fax 0 44 05 - 9 85 29-29

Stader Straße 37
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 - 8 06 20-0
Fax 0 47 61 - 8 06 20-29

Porschestraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 0 41 71 - 8 48 48-0
Fax 0 41 71 - 8 48 48-29



**REBO
MOTOR
GERÄTE**

Ihr Fachmann für Motorgeräte und Kommunaltechnik!

REBO Motorgeräte Handels- und Reparatur GmbH • Daimlerstraße 1 • 49661 Cloppenburg

Daimlerstraße 1 • 49661 Cloppenburg
Tel.: 0 44 71 - 7 05 15-0 • Fax: 0 44 71 - 7 05 15-29
www.rebo.de • info@rebo.de

Jeddeloh Enno
Jeddeloh
Hinterm Rhaden 1 A
26188 Edeweicht
Deutschland

Kunden-Tel: 04405/5530
Verkäufer: Saathoff Hermann, Tel: 04405/ 98529-0

Angebot AN17-2105

Belegdatum 26.10.17
Ihre Kundennr. 25681

Seite 1

Beschreibung	Menge	Betrag
121 1130 200 0296 STIHL MS 170 RO 30 PMM3 Einstiegsmodell zum Brennholzsägen. Einfache Bedienung dank Kombihebel, umweltfreundlicher und sparsamer 2-MIX-Motor, automatisches Kettenschmiersystem STIHL Ematic zur optimalen Schmierung der Kette.	1 Stk.	167,23
Technische Daten Hubraum: 30,1 cm ³ Leistung: 1,2 kw / 1,6 PS Gewicht: 4,1 kg Schnittlänge: 30 cm		
121 1143 200 0217 STIHL MS 231 35 cm/PM3 Starke und kompakte Motorsäge mit bis zu 20% weniger Kraftstoffverbrauch und bis zu 70% Abgasreduzierung im Vergleich zu leistungsgleichen STIHL-Zweitaktmotoren ohne 2-MIX-Technologie. Mit optimalen Führungsverhalten und einfacher Handhabung. Ideal für Sagarbeiten auf dem Grundstück.	1 Stk.	298,32
Technische Daten: Hubraum: 40,6 cm ³ Leistung: 2,0 kW / 2,7 PS Schnittlänge: 35 cm. Gewicht: 4,9 kg		
121 0088 342 0552 Bundhose	2 Stk.	200,00
121 0000 884 0186 Helmset "LÄRCHE" Längjährig bewährtes und gutes Helmset mit hoher Lärmdämmung. EN 352, EN 397, EN 1731.	2 Stk.	100,68
121 0000 883 9542 MS Lederstiefel FUNCTION	2 Stk.	263,70
Fortsetzung		1.029,93

Bankverbindungen
Volksbank Cloppenburg eG
LzO Cloppenburg
OLB Cloppenburg

IBAN
DE12 2806 1501 0002 8002 00
DE22 2805 0100 0080 4455 39
DE24 2802 0050 3004 8045 00

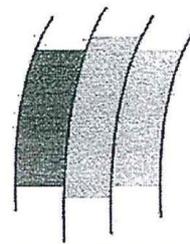
SWIFT-BIC
GENO-DE F 1 CLP
SLZO DE 22
OLBO DE H 2 XXX

Eingetragen: Amtsgericht Oldenburg HRB: 150 678
Geschäftsführer: Walter Bruns, Alexander Bruns, Josef Wegmann
UST-IdNr.: DE 158 398.916
Steuer-Nr.: 56/270/36237

Industriestraße 49
26188 Edewecht
Tel. 0 44 05 - 9 85 29-0
Fax 0 44 05 - 9 85 29-29

Stader Straße 37
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 - 8 06 20-0
Fax 0 47 61 - 8 06 20-29

Porschestraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 0 41 71 - 8 48 48-0
Fax 0 41 71 - 8 48 48-29



REBO
MOTOR
GERÄTE

Ihr Fachmann für Motorgeräte und Kommunaltechnik!

REBO Motorgeräte Handels- und Reparatur GmbH • Daimlerstraße 1 • 49661 Cloppenburg

Daimlerstraße 1 • 49661 Cloppenburg
Tel.: 0 44 71 - 7 05 15-0 • Fax: 0 44 71 - 7 05 15-29
www.rebo.de • info@rebo.de

Jeddeloh Enno
Jeddeloh
Hinterm Rhaden 1 A
26188 Edewecht
Deutschland

Angebot AN17-2105

Kunden-Tel: 04405/5530
Verkäufer: Saathoff Hermann, Tel: 04405/ 98529-0

Belegdatum 26.10.17
Ihre Kundennr. 25681

Seite 2

Beschreibung	Menge	Betrag
	Fortsetzung	1.029,93
121 0000 881 3400 SCHWEIZER GERTEL	1 Stk.	20,92
121 0000 881 0124 STIHL Kombikanister klein	1 Stk.	15,04
121 00008905004	1 Stk.	11,68
STIHL Einfüllsystem für Häftöl		
121 0000 890 5005	1 Stk.	10,84
STIHL Einfüllsystem für Kraftstoff		
121 56050071027 SCHÄRFSET 1/4 , 3/8 PM	1 Stk.	16,97
121 00008810402 STIHL Feilbock S	1 Stk.	13,45
121 07813198060 ZWEITAKTÖL HP ULTRA 100ML	4 Stk.	11,76
121 0000 881 9400 SPEZIALREINIGER 500 ML	1 Stk.	7,98
129 515-026 Handschuhe Keiler XTREME 9	1 Stk.	13,36
	Total EUR	1.151,93
	19% MwSt.	218,87
	Total EUR	1.370,80

Zahlungsbedingungen 8 Tage netto
Lieferbedingung Abholung

Bankverbindungen
Volksbank-Cloppenburg eG
LzO Cloppenburg
OLB Cloppenburg

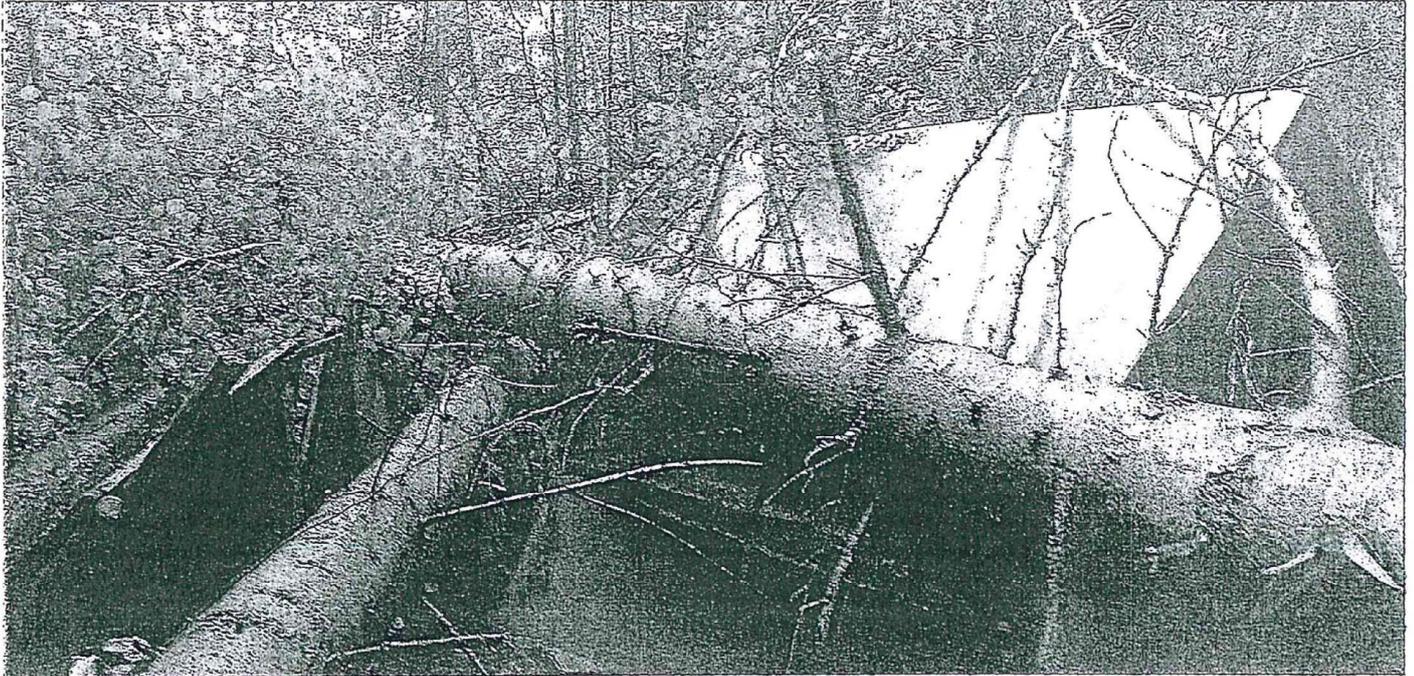
IBAN
DE12 2806 1501 0002 8002 00
DE22 2805 0100 0080 4455 39
DE24 2802 0050 3004 8045 00

SWIFT-BIC
GENO DE F 1 CLP
SLZO DE 22
OLBO DE H 2 XXX

Eingetragen: Amtsgericht Oldenburg HRB: 150 678
Geschäftsführer: Walter Bruns, Alexander Bruns, Josef Wegmann
ÜSt.-IdNr.: DE 158 398 916
Steuer-Nr.: 56/270/36237

25 Jahre Jugendarbeit zerstört

ORKAN XAVIER Verein „Jeddeloher Busch“ benötigt große Unterstützung *M/17*



Eine Schneise der Verwüstung: Die Spielhütten im Jeddeloher Wald, die Kinder nutzen und in denen sie zum Teil sogar übernachteten, wurden zerstört.

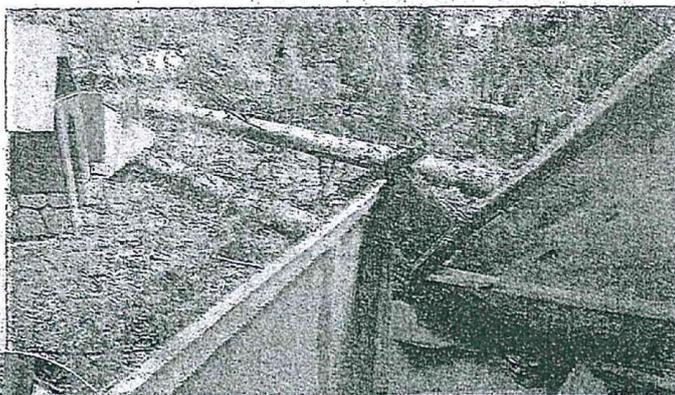
BILD: PRIVAT

Das Wikinger-Erlebnisgelände, die Spielhütten für Kinder, die Teiche und vieles mehr sind zerstört. Ohne Hilfe, so heißt es von Seiten des Vereins, könne man die Arbeit nicht fortführen.

VON DORIS GROVE-MITTEWEDE

JEDDELOH I – „Wir alle sind einfach fassungslos und unendlich traurig, dass der Sturm Xavier in kurzer Zeit die Arbeit jahrzehntelanger ehrenamtlicher Arbeit zu nichte gemacht hat. Ein Großteil unseres Geländes ist zerstört“, sagt Enno Jeddelo, Vorsitzender des Vereins Jeddeloher Busch.

„Wie es weitergeht, wissen wir derzeit noch nicht. Aber fest steht, dass unser kleiner Verein mit gerade 20 Mitgliedern es ohne Unterstützung von außen nicht leisten kann, unsere langjährige Kinder-, Jugend- und Umweltbildung fortzusetzen und das Waldbiotopgelände wieder so herzurichten, wie es einmal war.



Große Fichten, aber auch zahlreiche Eichen brachte Sturm Xavier zu Fall. Enno Jeddelo ist fassungslos über das Ausmaß der Schäden.

BILD: PRIVAT

Wir haben weder das schwere Gerät, um die vielen umgestürzten oder umsturzgefährdete Bäume zu entfernen, noch die Leute dazu, solche Aufräumarbeiten zu leisten und verfügen auch nicht über die finanziellen Mittel, um eine Firma damit zu beauftragen. Den Sachschaden schätzen wir auf mindestens 50 000 Euro.“

Eine Schneise der Verwüstung hat der Sturm Xavier auch in Jeddelo I geschlagen: Das Wikinger-Erlebnisgelände, Spielhütten für die Kinder,

die Teiche, die Waldränder – vieles wurde zerstört.

Seit 25 Jahren engagieren sich der Verein und federführend die Familie Enno und Marianne Jeddelo dafür, dass Kinder und Jugendliche den Wald als schützenswerten Lern- und Erlebnisort entdecken. Viele Schulklassen und Kindergartengruppen haben hier bereits mit allen Sinnen heimischen Biologieunterricht über die Tiere und Pflanzen des Waldes erhalten, diverse Ferienpassaktionen – von Hobbitspielen, mittelalterliches Schmuckbasteln, Ninjacamp bis hin zu Umweltrallyes mit Lagerfeuer und Stockbrotbacken f-

den hier statt. Das Gelände um eine hölzerne Burg diente sogar schon als Kulisse für Aufführungen des Edewechter Theaters Pur Obendrein haben Vereinsmitglieder, die 2016 vom niedersächsischen Umweltministerium für ihr vielfältiges Engagement mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet wurden, vieles für den Wald als Biotop und für die Waldpflege getan. So wurden eine Vielzahl von Nistkästen angebracht, die regelmäßig gesäubert werden, eine Trockenmauer wurde gebaut, eine Flachwasserzone für Kleintiere, Lurche und Libellen angelegt, eine Wildbienenwand geschaffen, Naturwege wurden hergerichtet und vieles mehr.

„Wenn wir unseren Wald wieder als Lern- und Erlebnisort nutzen möchten, müssten wir allein schon aus sicherheitstechnischen Gründen ein gewisses Maß an Aufwand betreiben, um den Wald wieder öffentlich zugänglich machen zu können. Dafür benötigen wir Sachspenden, Gerätschaften, Manpower, Pflanzen aber insbesondere auch finanzielle Zuwendungen“, so Enno Jeddelo. Wer helfen möchte, kann sich unter ☎ 0 44 05/53 30 oder 01 76/45 65 52 75 oder per Mail („jeddeloher-busch@web.de“) melden.



Auch Schneeregen und Kälte hielten die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Edewecht und des THW Westerstede nicht davon ab, der Familie Jeddelloh bei den Aufräumarbeiten im Jeddelloher Busch zu unterstützen. Foto: hun

Waldverein ist nicht allein

THW und Feuerwehr organisieren Arbeitseinsatz

Von Sven Hunger-Weiland

Jeddelloh I. Da hat Sturmtief „Xavier“ ganze Arbeit geleistet: Mit seinen 150-Stundenkilometer-Orkanböen hatte das Sturmtief in kurzer Zeit große Schäden angerichtet und zahlreiche Bäume gefällt. Besonders betroffen war auch der Jeddelloher Busch: Zahlreiche Baumriesen gingen dort in die Knie. Besonders tragisch: Das „Wikingerdorf“ im Zentrum des Waldes, das seit vielen Jahren für Naturaktionen genutzt wird, wurde praktisch völlig zerstört. Doch die Familie Jeddelloh und der Waldverein stehen mit den Aufräumarbeiten nicht allein. Nass ist es, Schnee kündigt sich an, und kalt ist es natürlich obendrein: Kein schönes Arbeiten. Aber das sind die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr in Edewecht und des Technischen Hilfswerks (THW) aus Westerstede gewohnt. Ins-

gesamt gut 30 Helfer haben sich am vergangenen Samstag in Arbeits- und Sicherheitskleidung geschmissen, um den vom Sturm gefällten Baumriesen zu Leibe zu rücken. Enno Jeddelloh, Gründer des Vereins „De Jeddelloher Busch“ ist froh über diese Hilfsbereitschaft: „Alleine würden wir diesen Kraftakt niemals leisten können“, erklärt er. Und dabei steht er nicht

allein, denn auch sein Frau Marianne und die mittlerweile erwachsenen Kinder packen kräftig mit an und stellen ihr anliegendes Haus für die Verpflegung der Helfer zur Verfügung. Ziel ist es, den rund vier Hektar großen Wald, der von Kinder- und Jugendgruppen aus dem Ammerland und aus Oldenburg für naturkundliche Exkursionen und die Freizeitgestaltung wie beispielsweise

den Ferienpass genutzt wird, für die Saison 2018 wieder flott zu machen. Dazu muss er aber erst einmal wieder sicher begehbar sein.

Doch einfach ist die Arbeit nicht: Per Seilwinde muss der THW die Baumstämme aus dem Unterholz ziehen, damit sie anschließend per Trecker durch den knietiefen Schlamm aus dem Wald befördert werden. Bis in die Dämmerung hinein wird gesägt und geborgen, dann muss gestoppt werden – Sicherheit geht vor. Die Helfer nutzen die Gelegenheit auch, um die Zusammenarbeit und den Umgang mit der Technik zu trainieren. Und alle ahnen: Das wird wohl nicht der letzte Einsatz gewesen sein.

Wer den Waldverein materiell oder finanziell unterstützen möchte, der findet unter www.jeddelloher-busch.de alle nötigen Kontaktinfos und viele weitere Informationen.



Per Trecker mussten die Baumstämme durch knietiefen Schlamm gezogen werden. Foto: hun

Vampirische Abenteuer im Wald

THEATER Mystisches geschieht im September unterm Blätterdach – Karten sichern



Auf mystische Gestalten wie die Waldelfe Colette (Birgit Torkel von links), Hexe Mafilda (Blanka Schevel), Zauberer Olli van der Goldenen Dach (Eckard Haase) und Koboldfrau Baskine (Petra van Hülsen) trifft das Publikum im Jeddellohschen Wald. Erzählt wird die Geschichte von Heinz Schevel (rechts hinten).

BILD: DORIS GROVE-MITTEWEDE

Monatlang hat das Pure Salon-Theater an seinem neuen Stück gearbeitet. Gruselig-Schauriges und Unterhaltsames wird diesmal geboten.

VON DORIS GROVE-MITTEWEDE

JEDDELOH I – Mystischen Gestalten können kleine und große Theaterfans Anfang September in Jeddelloh I begegnen: Vampire, Zauberer, Koboldfrauen, Werwölfe und Waldelfen geben sich ein Stelldichein auf der „Freilichtbühne unterm Blätterdach“.

Im Wald von Enno Jeddelloh an der Straße Hinterm Rhaden in Jeddelloh will das Pure Salon-Theater Edewecker erneut ein Stück präsentieren. „Der Liebe Glut liegt im Blut“ heißt die neue Geschichte,

die die Edeweckerin Claudia Drobinski schrieb und inszenierte. Blutrünstig und heißblütig geht es – wie der Titel schon vermuten lässt – dabei auf der Lichtung zwischen der kleinen Burg und dem Marterpfahl zu. Geschildert werden die schaurig-schönen Ereignisse von einem Erzähler (Heinz Schevel).

Im Mittelpunkt der Handlung stehen die Hexe Mafilda (Blanka Schevel) und Zauberer Isatur (Hergen Wiegner), die sich ineinander verliebten, von Vampiren gebissen und somit selbst zu welchen wurden. In Vampire verwandeln sich auch die Waldelfen Gelinnda (Agatha Krüger) und Colette (Birgit Torkel). Diese beiden sollen ausgerechnet zwei Männer töten, die sie lieben: Harry (Sören Koselitz) und Porter (Karl-Heinz Hoffbuhr), die – weil sie Hexe Mafilda

einmal gestört hatten – aus Strafe zu Werwölfen wurden. Für allerlei Unruhe und Verwicklungen sorgen obendrein noch die Koboldfrauen Baskine (Petra van Hülsen) und Trine (Ute Hedemann). Licht in dieses Chaos bringen wollen Zaubererin Shimoda (Anja Smit) und Zauberer Olli van der Goldenen Dach (Eckard Haase). Wie die Geschichte ausgeht, wird an dieser Stelle nicht verraten.

Zum Puren-Salon-Theater-Team gehören auch diesmal Souffleuse Kerstin Everts und Elisabeth Harms, die für die Maske zuständig ist. Zum Helferteam gehören ferner Jens Krüger und Uschi Schütte. Um die Musik und die Effekte kümmert sich einmal mehr Erwin Hauptmann. Regie führt Autorin Claudia Drobinski.

Die Aufführungen begin-

nen am Donnerstag, 2. September, am Freitag, 3. September, und am Sonnabend, 4. September, jeweils um 20 Uhr. Wer sich eine der drei Pur-Produktionen ansehen möchte, sollte sich umgehend um Eintrittskarten bemühen, die es zum Einzelpreis von 11 Euro in der Edewecker Buchhandlung Haase (☎ 04405/4308) gibt. Nach Angaben der Veranstalter ist das Stück für Kinder nicht geeignet; empfohlen wird es für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene.

Für das leibliche Wohl ist an den drei geplanten Theaterabenden im Wald gesorgt; Essen und Trinken sind diesmal jedoch nicht im Kartenpreis enthalten. Sollte die Witterung feucht sein, wird den Gästen empfohlen, in Regenkleidung zu kommen und Kissen mitzubringen.

NWZ Ammerländer / Edewecht

Freitag, 23.9.16

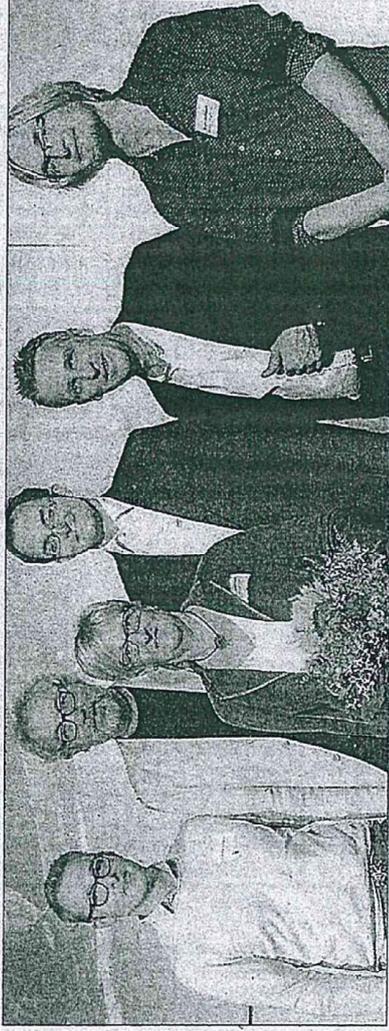
Vielseitiges Familienengagement gewürdigt

AUSZEICHNUNG Waldverein „De Jeddelloher Busch“ erhält Sonderpreis in Hannover

VON DORIS GROVE-MITTWEDE

JEDDELOH I – „Wir sind schon sehr stolz, dass wir diese tolle Auszeichnung bekommen haben und unser langjähriges und vielfältiges Engagement so gewürdigt wurde“, freut sich Enno Jeddelloh. Der Jeddelloher, seine Frau Marianne und die Söhne Gunnar, Thorben und Björn waren als Mitglieder des Waldvereins „De Jeddelloher Busch“ in Hannover, um eine besondere Auszeichnung entgegen zu nehmen. Enno Jeddelloh und seine Familie wurden anlässlich der Verleihung des Niedersächsischen Umweltpreises 2016 der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung mit einem Sonderpreis für ihr Projekt „Biotop für die hiesige Tier- und Pflanzenwelt“ ausgezeichnet. Der Preis, den Umweltminister Stefan Wenzel dem Jeddellohs übergab, ist mit 1000 Euro dotiert.

„Bildung begeistert für Natur“ heißt in diesem Jahr das Motto des Umweltpreises, mit



Ausgezeichnet: Umweltminister Stefan Wenzel (2. von rechts) überreichte Familie Jeddelloh einen Sonderpreis für ihr Biotop-Projekt.

BILD: SIMONA BEDNAREK

dem die Jury aus 132 eingereichten Projekte fünf Preisträger ermittelte.

In privater Initiative haben die Jeddellohs seit 1982 ihr vier Hektar großes Grundstück zu einem Biotop mit Wald mit verschiedenen Lebensbereichen für heimische Tier- und Pflanzenarten entwickelt. heißt es in der Preisbegründung. Sie haben 10000 Bäume gepflanzt, zwei Teiche ausgebagert und andere Biotope

angelegt. Die besagte Fläche wird für viele unterschiedliche Umweltbildungsmaßnahmen von Kindergärten, Schulen, dem Naturschutzbund Oldenburg sowie dem Umweltbildungszentrum Ammerland genutzt.

Sigrid Rakow, Edewechter SPD-Landtagsabgeordnete und Vorstandsvorsitzende der Bingo-Stiftung, hatte das „außergewöhnlich hohe Engagement einer einzelnen Fa-

milie“ gewürdigt. Die Jeddellohs hätten in herausragender Weise über Jahrzehnte ein Umweltbildungsangebot geschaffen und aufrecht erhalten.

Das Preisgeld von 1000 Euro hat der Waldverein „De Jeddelloher Busch“ bereits verplant. „Wir wollen im Wald eine Trockenmauer bauen, die Tieren und Pflanzen Lebensraum bietet“, so Enno Jeddelloh.



Der Landrat

Auskunft erteilt
Frau Ute Aderholz

Tel.: 04403 9798 501

Fax: 04403 9798 509

E-Mail: uwb.ammerland@ewetel.net

An Herrn
Enno Jeddelloh
Hinterm Rahden 1a
26188 Edeweicht

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

13.11.2017

Sehr geehrter Herr Jeddelloh,

seit 1996 nutzt das Umweltbildungszentrum Ammerland den Jeddelloher Busch, Hinterm Rahden in 26188 Edeweicht, regelmäßig als außerschulischen Lernort für umwelt- und waldpädagogische Angebote für Schulklassen bzw. für außerschulische Kinder- und Jugendgruppen aus dem Ammerland.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit und dem hohen pädagogischen Wert als Lernort, wurde im Januar 2017 vom Umweltbildungszentrum Ammerland und dem Waldverein De Jeddelloher Busch e.V. vereinbart, den Jeddelloher Busch zukünftig als „ausgewiesenen außerschulischen Lernort des Umweltbildungszentrums Ammerland“ zu bezeichnen und in dieser Form weiterhin zu nutzen.

Zu den angebotenen Themenfeldern gehören zum Beispiel „Bäume in den Jahreszeiten“, „Schichten des Waldes“, „Tiere im Wald“, „Nahrungsnetze und Laubstreuuntersuchungen“, „Bedeutung und Schutz des Waldes“, „Kleintiere und Insekten“, „Die Rote Waldameise“, „Aktivitäten zum Naturschutz und zur biologischen Vielfalt“.

Für diese pädagogischen Angebote eignet sich der Jeddelloher Busch, insbesondere für die umliegenden Schulen und Kindertagesstätten, besonders gut. Hervorzuheben sind dabei seine Struktur, die Naturschutzbeiträge (z.B. Nistkästen, Insektenwand, Ameisenester), die Teiche und weitere Nutzungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus fördern Möglichkeiten zum freien und gemeinsamen Spiel auf dem Waldgelände Bewegung und Gesundheit, Zutrauen und Gemeinschaft.

Die Durchführung aller Angebote erfolgt jeweils in Absprache mit der Familie Enno Jeddelloh bzw. mit dem Waldverein De Jeddelloher-Busch e.V..

Besuchszeiten:

Mo – Fr von 8.00 – 12.00 Uhr
Mo – Do von 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindungen

Landessparkasse zu Oldenburg
Oldenburgische Landesbank AG
Volksbank Westerstede eG

Gläubiger-Identifikations-Nr.

IBAN

DE82 2805 0100 0040 4019 86
DE11 2802 0050 7804 5275 00
DE17 2806 3253 0012 1673 00

DE06ZZZ00000535398

BIC

SLZODE22
OLBODEH2XXX
GENODEF1WRE

Das Umweltbildungszentrum Ammerland ist eine Einrichtung des Landkreises Ammerland zur Förderung schulischer und außerschulischer Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wir bedanken uns, dass wir über so viele Jahre den Jeddelloher Busch für unsere pädagogische Arbeit nutzen konnten und freuen uns, besonders im Interesse der Kinder und Jugendlichen, auf die weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Ute Aderholz